

Wiens beliebteste HausbesorgerInnen und Wiener HausbetreuerInnen gekürt

Gestern Abend wurden die SiegerInnen auf die Bühne – und damit ein ganzer Berufsstand – vor den Vorhang gebeten. Ein Dankeschön an die „guten Seelen“ dieser Stadt.

„Die Hausbesorgerinnen und Hausbesorger wie auch die neuen Wiener Hausbetreuerinnen und Hausbetreuer sind meist die ersten Ansprechpartner für die Hausgemeinschaft. Ihre Erfahrung, ihr persönliches Engagement und Ihre hervorragenden Service-Leistungen tragen wesentlich zu einem lebenswerten Zuhause bei. Welch große Bedeutung sie für unsere Stadt – und vor allem für die Wienerinnen und Wiener – haben, kann wohl niemand besser beurteilen, als die Menschen, die hier wohnen und leben. Und so haben sich in den vergangenen Wochen auch hunderte Wienerinnen und Wiener an der von der Stadt Wien ausgerufenen Wahl zu den beliebtesten Hausbesorgerinnen und Hausbesorgern sowie der beliebtesten Wiener Hausbetreuerinnen und Wiener Hausbetreuer beteiligt“, betonte Wohnbaustadtrat Michael Ludwig im Rahmen der gestrigen Preisverleihung.

Gestern Abend wurden die beliebtesten HausbesorgerInnen Wiens und auch die beliebtesten Wiener HausbetreuerInnen im Rahmen einer feierlichen Gala gekürt. Eine hochkarätige Jury musste zuvor aus hunderten Nominierungen die richtige Wahl treffen. „Es war keine leichte Entscheidung. Denn meiner Meinung nach haben alle eingereichten Hausbesorgerinnen und Hausbesorger eine Auszeichnung verdient“, betonte Stadtrat Michael Ludwig, der gemeinsam mit Wiener Wohnen-Direktor Josef Neumayer die Auszeichnungen vornahm und die Preise überreichte.

Der Kür zu den beliebtesten HausbesorgerInnen und Wiener HausbetreuerInnen, die heuer bereits zum dritten Mal ausgelobt wurde, ging eine Abstimmung unter den Bewohnerinnen und Bewohnern voraus, in der sie ihre Stimme für ihren Favoriten und eine Begründung für ihre Wahl abgeben konnten.

Beliebteste Hausbesorgerin in Wien darf sich ab nun Manuela Veraszto, Hausbesorgerin in der Deutschordenstraße 27-35 im 14. Bezirk, nennen. Knapp dahinter belegte Renate Bartok aus der Malfattigasse 1-5 im 12. Bezirk den zweiten Platz und Benjamin Amar aus der Ettenreichgasse 42-44 im 10. Bezirk den dritten Platz.

Die beliebteste Wiener Hausbetreuerin ist im Johann-Hatzl-Hof in Simmering tätig und heißt Michaela Müller. Dahinter wurden Snezana Hamus aus der Tietzestraße 2 in der Donaustadt und Suzana Ebert aus der Wohnhausanlage Wienerberg in Meidling auf die Plätze 2 und 3 gewählt.

„Die Hausbesorgerinnen und Hausbesorger sind eine echte Wiener Institution. Es sind Persönlichkeiten, die zumeist ihren Beruf zur Berufung gemacht haben. Sie sind wichtige Ansprechpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner und zu Recht werden die Hausbesorgerinnen und Hausbesorger gerne als die ‚guten Seelen‘ des Hauses bezeichnet. Mit dieser Aktion wollen wir ihnen unsere Wertschätzung für Ihren täglichen Einsatz und Ihr Engagement zum Ausdruck bringen“, so Stadtrat Ludwig.

Insgesamt rund 5.000 HausbesorgerInnen – 1.600 davon in den Wiener Gemeindebauten - sind derzeit noch in Wien tätig. Zudem sind mittlerweile bereits über 200 Wiener HausbetreuerInnen, dem von der Stadt Wien geschaffenen Alternativmodell für die Wiener Gemeindebauten, im Einsatz. Dieses wurde vor rund fünf Jahren ins Leben gerufen, da nach Abschaffung des bestehenden Hausbesorgergesetzes im Jahr 2000 durch die damalige ÖVP-FPÖ-Bundesregierung keine neuen Hausbesorger mehr eingestellt werden können. Sämtliche Initiativen zu einer neuen, modernen bundesgesetzlichen Regelung scheiterten seither - trotz der klaren Forderung einer überwältigenden Mehrheit von 84 Prozent der WienerInnen, die sich im Rahmen der Wiener Volksbefragung dafür ausgesprochen hatten, am Veto der ÖVP.

„Von insgesamt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Wiener Wohnen sind rund 1.600 Hausbesorger und rund 1.200 Mitarbeiter in der Haus- und Außenbetreuung. Das heißt fast Dreiviertel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind damit täglich vor Ort in den Wohnhausanlagen. Sie sind die ersten Ansprechpartner für Mieterinnen und Mieter. Daher hat Wiener Wohnen auch vor zwei Jahren, die Leistungen der Hausbesorgerinnen und Hausbesorger sowie auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Haus- und Außenbetreuung ausgeweitet“, erklärte der Direktor von Wiener Wohnen, Josef Neumayer.

„Ausgerüstet mit einem Mobiltelefon sind die Hausbesorger seit dem noch direkter erreichbar und die Möglichkeit sich Infofolder und Formulare direkt von den Hausbesorgern zu holen bedeuten noch mehr Service für die Mieterinnen und Mieter im Wiener Gemeindebau“, so Dir. Neumayer weiter.

Lobeshymnen auf Wiens beliebteste Hausbesorgerin, Manuela Veraszto

Manuela Veraszto erhielt nicht nur die meisten Stimmen aller HausbesorgerInnen, sondern wurde auch in den Begründungen mehrfach ausdrücklich für ihren Fleiß, ihr Engagement und ihre Freundlichkeit gelobt. „Unsere Hausmeisterin Manuela ist sehr hilfsbereit. Sie putzt auch sehr regelmäßig die Stiegenhäuser, man merkt sofort einen schönen Geruch“, oder „Wenn wir ein Problem haben, ist sie immer für uns da.“ Im Winter ist der Schnee immer bereits am frühen Morgen weggeschaufelt und „zu Ostern finden meine Kinder jedes Jahr Osterenester vor der Türe und zu Nikolo jeweils ein Sackerl“, so die MieterInnen.

Michaela Müller ist die beliebteste Wiener Hausbetreuerin

Michaela Müller, Wiener Hausbetreuerin wird wegen ihres Besenschwungs von einer Mieterin besonders hervorgehoben: „Frau Michaela Müller ist ein Knüller den Besen schwingt sie elegant, da gibt's nur Lächeln, keine Brüller, treppauf, treppab und ohne Grant. Flink wie ein Wiesel huscht sie durch's Haus, blitzsauber strahlt alles und duftet gar fein. Standing Ovations, Respekt und Applaus, Frau Michaela Müller - Platz 1- so soll es sein!“ Zudem kann Frau Müller durch ihre offene freundliche Art kann gut mit Teenagern & Jugendlichen kommunizieren. „Dadurch war sie auch sehr beliebt bei der letzten Foto-Rallye, wo sie so lieb war um mit Teenagers auf Selfies zu posieren.“